

Schwäbischer Albverein Enzweihingen beim Naturschutz

Da die Naturverbundenheit und der Schutz der heimischen Pflanzen und Tiere in der Satzung des Schwäbischen Albvereins einen sehr hohen Stellenwert hat, waren dafür dreizehn Mitglieder der Ortsgruppe Enzweihingen an einem Januar-Samstag tatkräftig im Einsatz.

Nach Absprache mit dem zuständigen Amt der Stadt wurden die Kopfweiden an einem Feldrain parallel zur B 10 kurz vor dem Pulverdinger Holz zurückgeschnitten. Insgesamt wurden in diesem Bereich acht große Kopfweiden und mehrere jüngere Bäume in Angriff genommen. Zwei „Säger“ und elf Helfer waren über etwa 4 Stunden damit beschäftigt, die teilweise armstarken Weidenäste abzusägen. Da die vorgegebenen Ast-Ablageplätze unmittelbar neben dem Wassergraben lagen, waren die Wege diesmal sehr kurz, so dass sich die „Schleiferei“ für die Helfer in Grenzen hielt. Die Gruppe hatte bei diesem Einsatz großes Glück mit dem Wetter, die Sonne schien, der Untergrund war tiefgefroren und gut begehbar. Für die Helfer gab es zwischendurch Butterbrezeln zum Vesper und zum Mittag Fleischkäswecken.



Weil die Kopfweidenpflege schon eine Tradition im Ortsverein ist und die Arbeit allen Beteiligten Spaß gemacht hat wurde beschlossen, im nächsten Jahr wieder ein Kopfweidefeld zu pflegen. Wir sind gespannt, welchen Bereich uns die Stadt dann 2027 zuweist.

